

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jürgen Klein (AfD)

Hass aus der Moschee

In einer Kleinen Anfrage – Drucksache 17/7754 – fragten wir in Bezug auf eine am 15. November 2018 erschienene ZDFzoom-Dokumentation zum Thema „Moschee – Wie radikale Imame Stimmung machen“ die Hintergründe des Vereins und ihrer Imame ab. Die Kernpunkte dieser Dokumentation waren radikale Moscheen in Deutschland. Nach der Aussage von ZDFzoom können diese hinreichend belegen, dass Imame in ihren Predigten zu Hass aufrufen und Hetze gegen Juden und Christen betreiben. In dieser Dokumentation wurde auch eine Moschee in Bad Kreuznach genannt.

Unter Berücksichtigung der o. a. Thematik frage ich die Landesregierung:

1. Werden die beiden Imame des Moscheevereins Masjid Al-Hijrah in Bad Kreuznach derzeit noch vom Verfassungsschutz beobachtet (bitte begründen)?
2. Gibt es derzeit neue Erkenntnisse, die im Zeitraum der Beantwortung der Drucksache 17/8002 noch nicht bekannt waren (bitte aufschlüsseln)?
3. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung derzeit Hinweise darauf, dass einer oder beide Imame in den letzten drei Jahren kurzzeitig nach Syrien, Afghanistan, in den Irak oder den Jemen gereist sind (wenn ja: bitte nach Datum, Zielort, und Reisedauer aufschlüsseln)?
4. Laufen nach Kenntnis der Landesregierung derzeit gegen einen oder beide Imame strafrechtliche Ermittlungen (bitte Delikte aufschlüsseln)?
5. Wurden nach Kenntnis der Landesregierung in der Vergangenheit strafrechtliche Ermittlungen gegen einen oder beide Imame geführt (bitte nach Delikten und Strafmaß aufschlüsseln)?

Jürgen Klein